



viprinet®

#### Kundenprofil

Deutscher Tierschutzbund e.V.

- Branche / Tätigkeitsbereich:  
Verbände / Tierschutz
- Hauptniederlassung: Bonn
- Gegründet: 1881
- Standorte: 4  
(Bonn, Berlin, München, Weidefeld)
- Mitarbeiter: 74

#### Projektfakten

Ablösung einer veralteten VPN-Cisco-Netzwerkstruktur, Zentralisierung der Standortvernetzung

Eingesetzte Hardware:

4 Multichannel VPN Router 300

8 ADSL-Module

1 Fast Ethernet-Modul

Projektstart: 2009

Gegenstelle gehostet durch Viprinet

## CASE STUDY

### TIERSCHUTZ MODERN VERNETZT

Seit 1881 setzt sich der Deutsche Tierschutzbund e.V. mit seinen Mitarbeitern dafür ein, dass Menschen ein Tierleben besser wertzuschätzen wissen. Heute ist diese Idee wichtiger denn je, und so hat sich die Dachorganisation der deutschen Tierschutzvereine und Tierheime zu einer sehr modernen Einrichtung mit mehreren Standorten entwickelt. Die Vernetzung dieser Standorte konnte mit dem Fortschritt des Unternehmens jedoch nicht mithalten. Das bisher verwendete System war kompliziert und unflexibel, zudem ließ sich damit der Wunsch, die eigene IT-Abteilung zu verschlanken, nicht realisieren. Die Viprinet-Technologie bot in diesem Fall die ideale Lösung.

### DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Höhere Bandbreite
- Höchste Ausfallsicherheit
- Schlankere IT
- Geringere laufende Kosten

### AUFGABENSTELLUNG

Im Mittelpunkt der Netzwerkmodernisierung beim Deutschen Tierschutzbund e.V. standen eine Zentralisierung der Standortvernetzung sowie die Ablösung einer veralteten und vor allem komplexen VPN-Cisco-Infrastruktur. Die bisherige Lösung hätte nur mit hohen Hardwarekosten und durch die Anschaffung zusätzlicher teurer SDSL-Leitungen erweitert werden können. Eine eigenständige Bedienung und Administration der Cisco-Geräte war ohne spezielle Fachkenntnis, die von extern eingekauft werden musste, nicht möglich. Zudem hätte ein Verbindungsausfall unalkalulierbare Ausgaben bedeutet; ein großes Risiko für ein Unternehmen, das sich nur über kleine Mitgliedsbeiträge finanziert. Deshalb beschloss man, die IT-Struktur umzustellen. Die drei Nebenstandorte sollten über den Hauptstandort miteinander vernetzt, alte Server nicht mehr erneuert werden. Darüber hinaus bestand der Wunsch nach mehr Bandbreite und höherer Ausfallsicherheit bei niedrigeren monatlichen Fixkosten. Schließlich sollte die Internetanbindung einfacher einzurichten und zu warten sein.





*„Wir profitieren nicht nur kurzfristig von höheren Bandbreiten und mehr Ausfallsicherheit, sondern wir versprechen uns auch langfristig Einsparungen durch die Möglichkeit einer flexiblen Anpassung der eingebundenen und benötigten Leitungen. Die Umsetzung mit Hilfe von Viprinet ermöglichte uns auch einen sukzessiven und kostensparenden Ausbau der VPN-Vernetzung unserer Standorte im parallelen Betrieb mit unserem VPN-Cisco-Netz.“*

Andrea Hauch, IT-Leiterin



## UMSETZUNG

Die Ablösung des alten Netzes ging schrittweise vonstatten. Im September 2009 wurde zunächst ein Testnetz installiert. Hierfür wurden weitere DSL-Leitungen hinzugebucht, die mit einem Multichannel VPN Router 300 gebündelt werden konnten. Anschließend wurden ein Standort komplett und einer teilweise per Viprinet-Technologie ins Unternehmensnetz eingebunden. Dafür wurde je ein Multichannel VPN Router 300 mit zwei DSL-Modulen ausgerüstet und mit einer von Viprinet im eigenen Rechenzentrum betriebenen Gegenstelle verbunden. Aufgrund der sehr zufriedenstellenden Leistung der Router werden nun auch die anderen Standorte auf das neue System umgerüstet. Bis September 2011 soll auch die eingesetzte VPN-Technologie von VPN-Cisco auf den Viprinet VPN Client umgestellt werden. Als letzter Schritt wird bis 2012 die Gegenstelle bei Viprinet durch einen Multichannel VPN Hub im Hauptstandort des Unternehmens ersetzt.

## ERGEBNIS

Zwei Außenstellen des Deutschen Tierschutzbundes wurden inzwischen mit Hilfe der Multichannel VPN Router in das Netzwerk eingebunden. Im Gegensatz zum vorherigen System greifen die Mitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit nun auf einen zentralen Server zu. Die dadurch entstehenden Anforderungen an die Verfügbarkeit der Internetanbindung lassen sich mit der Bündelungstechnologie von Viprinet leicht bei niedrigen monatlichen Fixkosten realisieren. Darüber hinaus sind die Mitarbeiter nun in der Lage, ihr Netzwerk selbständig zu administrieren und flexibel anzupassen.

